

Herren Bezirksklasse Gr. 1

SC Unterschneidheim II : TSV Westhausen
Samstag, 29.04.2023, 18:00 Uhr

Borhauer tütet den Sieg für den SC Unterschneidheim II ein

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:6 in den Spielen und 33:30 in den Sätzen gewannen die Spieler vom SC Unterschneidheim II ihr umdatiertes Heimspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 1 gegen den TSV Westhausen. 180 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Claus Borhauer den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das untere Paarkreuz mit Forner und Borhauer, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Beim Erfolg von Stengel / Balzer gegen Pertsch / Czogalla konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Baum / Forner beim 2:3 gegen Grabsch / Müller. Das Spiel verloren Baum / Forner dennoch im 5. Satz. Forner / Borhauer bekamen es nun mit Lutz / Heilig zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Forner / Borhauer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit 11:6, 7:11, 11:3, 11:5 gewann Peter Stengel gegen Benedikt Pertsch und gab dabei nur einen Satz ab. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Otto Baum im Match gegen Hartmut Grabsch. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Baum aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Thomas Balzer gegen Klaus Müller hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 an Müller ging. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Matthias Forner gegen Patrick Lutz, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Stefan Forner konnte im Spiel gegen Gerrit Heilig wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Claus Borhauer gegen Matthias Czogalla bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Claus Borhauer zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Zwar brachte Hartmut Grabsch Peter Stengel phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Peter Stengel mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Stengel nun bei 15:16, während Grabsch bislang 13 Siege und 20 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nicht ganz mithalten konnte Otto Baum, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Benedikt Pertsch, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Damit hat Baum nun ein 5:11 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Patrick Lutz wurden Thomas Balzer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Der neue Zwischenstand war 6:6. Matthias Forner überzeugte im Match gegen Klaus Müller, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Stefan Forner gelang es Matthias Czogalla zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein

bereits als ebenbürtig erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wie umfigtet dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des nur mit zwei Bällen Unterschied beendeten finalen Satzes vor allem auch der dritte Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Claus Borhauer im Spiel gegen Gerrit Heilig bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SC Unterschneidheim II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 15:21 bei 6 Saison-Siegen, 9 Niederlagen und 3 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Westhausen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 10:26. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

SC Unterschneidheim II

Doppel: Stengel / Balzer 1:0, Baum / Forner 0:1, Forner / Borhauer 1:0

Einzel: P. Stengel 2:0, O. Baum 0:2, T. Balzer 0:2, M. Forner 1:1, S. Forner 2:0, C. Borhauer 2:0

TSV Westhausen

Doppel: Grabsch / Müller 1:0, Pertsch / Czogalla 0:1, Lutz / Heilig 0:1

Einzel: H. Grabsch 1:1, B. Pertsch 1:1, P. Lutz 2:0, K. Müller 1:1, M. Czogalla 0:2, G. Heilig 0:2